



Jahr der APOSTEL

14 Freunde von Jesus kennenlernen und selbst Freund oder Freundin von Jesus werden



PHILLIPUS 07/14

BILD UND LEBEN

(nicht) nur für Erstkommunionkinder

Philippus

Er stammt aus Bethsaida wie Andreas und Simon Petrus. Später soll er in Phrygien (heute: westliche Zentraltürkei) gewirkt haben, wo auch seine Töchter begraben sein sollen.

Erkennungszeichen: Buch, manchmal: Kreuz, Geißel
Patron für: Konditoren, Gerber, Walker, Krämer -
Namenstag: 3. Mai



LEBEN UND HEUTE

(nicht) nur für Junggebliebene

Lied, Deutung und Fragen

**Lasst uns aufstehn
Macht euch auf den Weg
An alle Krieger des Lichts
An alle Krieger des Lichts
Wo seid Ihr
Ihr seid gebraucht hier
Macht Euch auf den Weg
An alle Krieger des Lichts
An alle Krieger des Lichts
Das hier geht an alle Krieger des Lichts
Silbermond „Krieger des Lichts“**

Hinters Licht führen

Wenn man andere Menschen hinter das Licht führt, dann bedeutet dies zumeist nichts Gutes für den anderen und auch die Beziehung zueinander. Philippus, der zuerst ein Jünger von Johannes dem Täufer war, ist keiner, der anderen etwas Schlechtes will. Er ist vielmehr einer, der sich vom „Licht der Welt“, von Jesus ansprechen lässt und andere

zum Licht führt,

so wie auch Bartholomäus, der ebenfalls zum Freund und Apostel von Jesus wird. Philippus war bestrebt, den Herrn zu verstehen als „den Weg, die Wahrheit und das Leben“, um durch Jesus auch den Vater kennenzulernen. Er hat viel zurückgelassen und doch zugleich gespürt, dass es sich lohnt, aufzustehen und ein

Krieger des Lichts

zu werden. „Krieger“ kann oft missverstanden werden, und zwar als Ausdruck einer kampforientierten Zielsetzung. Bei dem Lied vom Silbermond folgt eine tiefere Beschreibung: *„Doch die größte Waffe ist sein Herz.“* Was für eine beeindruckende Beschreibung darüber, was es bedeutet, sich ganz und gar für Jesus einzusetzen und damit im Letzten sogar sein eigenes Leben zu geben. Auch Philippus soll in Kleinasien, dort wo er das Evangelium verkündet und bezeugt hat, den Märtyrertod erlitten haben, in der Hoffnung auf das

„Ewige Licht“,

das in jeder unserer Kirchen neben den zwölf Apostelkerzen als Lichtquelle einen Platz hat. Während wir die Apostelkerzen nur zu den großen Festen oder zum jeweiligen Apostelfest entzünden, leuchtet das „Ewige Licht“ am Tabernakel, dem Wohnort Jesu Christi - immer und in jedem Moment für uns. Auch dieser Ort kann in der Hektik des Alltags immer wieder ein Anknüpfungsort sein, um eine lebendige Christusbeziehung aufzunehmen und mit dem eigenen Leben dieses Licht in die oft so dunkle Welt zu tragen.

Pfr. Emmeran Hilger

Alle Lieder sind problemlos und kostenlos bei youtube nachzuhören!

HEUTE UND GOTT

(nicht) nur für SIE

Bibelstelle, Impuls und Gebet



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Philippus_Apostelweg_Petersberg_Flintsbach-1.jpg#/media/File:Philippus_Apostelweg_Petersberg_Flintsbach-1.jpg

BIBELSTELLE

Philippus sagte zu ihm: „Herr zeig uns den Vater; *das genügt uns.*“ Jesus sagte zu ihm: „Schon so lange bin ich bei euch und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater? *Glaubst du nicht*, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch sage, *habe ich nicht aus mir selbst.* Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke.“

(Johannes 14, 8-10)

IMPULS

- ❖ „*Das genügt uns ...*“ – Womit bin ich wirklich zufrieden?
- ❖ „*Glaubst du nicht ...*“ – Mit welchen Gewissheiten tue ich mich richtig schwer?
- ❖ „*Ich nicht aus mir selbst!*“ – Wo spüre ich, dass ich nicht aus mir selbst wirke?

GEBET

„Herr, nimm von uns die Unverbindlichkeit, die alles offen lassen will und jeden Einsatz scheut. Lass uns erkennen, dass wir aus der Verbindung mit Dir leben und auch die Verbindung untereinander stärken können. Gib uns das Gefühl, für Andere da sein zu können und verbindlich zu sein, wenn sie uns brauchen. Dann können auch sie durch uns zu Dir oh Herr finden.“